



Das »Katyn« der Ukrainer

Neue Entdeckungen in Winniza

Zwei weitere Mordstellen gefunden - Besuch ausländischer Journalisten

Rowno, 9. Juli. Auf Grund von Angaben von Einheimischen wurden zwei weitere Mordstellen in Winniza entdeckt.

Sofort nach Bekanntwerden der grauenhaften jüdisch-sowjetischen Massenmorde in der Ukraine hatte eine Reihe ausländischer Journalisten Gelegenheit, die Mordstätten in Winniza zu besuchen.

tiefste von den furchtbaren Verbrechen beeindruckt, die einen neuen tiefen Einblick in das jüdische Mordsystem des Bolschewismus vermitteln.

Angloamerikanische Besetzung bewirkt Sittenverfall

Antakya, 9. Juli. Der Aufenthalt der angloamerikanischen Armeen auf ägyptischem Boden hat auch dort eine starke zersetzende Wirkung auf die öffentliche Moral ausgeübt.

»Aegypten will frei sein«

Boischaft des Prinzen Mamsur an das ägyptische Volk

Rom, 9. Juli. Als Aegypter und Angehöriger des ägyptischen Königshauses richtete Prinz Mamsur Daud, der seit einigen Wochen in Italien gastfreundliche Aufnahme gefunden hat, über den italienischen Rundfunk eine Botschaft an das ägyptische Volk und an alle arabischen und mohammedanischen Völker.

herrscht, wird das fragliche »Amtsblatt« für alle Postenwechsel als Bergeret, Nogues und nicht zuletzt Darlan erhebliche Papiermengen verbrauchen.

Über 500 Reichssieger deutscher Schulen

In Kottbus trafen über 500 Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren aus den verschiedensten Schularten und aus allen Gauen Großdeutschlands ein, die aus dem Schülerwettbewerb »Kampf im Osten« als Reichssieger hervorgegangen sind.

Lokomotiv-Neubauprogramm erfüllt

Berlin, 9. Juli. Im Monat Juni wurde erstmalig innerhalb des Lokomotiv-Programms der vom Führer geforderte Höchstausstoß erreicht.

Unheimliche Brandstiftungsserie in Göteborg

In der schwedischen Hafenstadt Göteborg brachen am Dienstagabend erneut 5 Brände aus. Auch sie werden auf das Konto eines mehr und mehr unheimlich werdenden Brandstifters geschrieben.

Die Kampfansage der indischen Nationalarmee

Tokio, 9. 7. Zur Bekanntgabe der Bildung einer »indischen Nationalarmee« richtete der Führer der indischen Freiheitsbewegung, Subhas Chandra Bose, eine Botschaft an die Offiziere und Mannschaften:

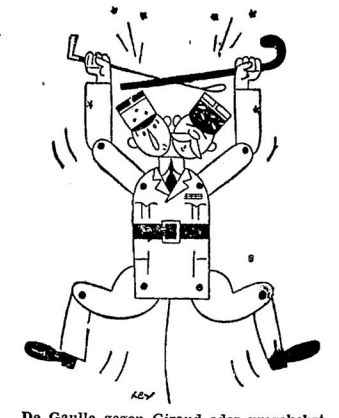
Die Nationalarmee werde nicht nur die Befreiung Indiens vom englischen Joch durchführen, sondern auch den Grundstock bilden für die indische Staatsnation der Zukunft.

Er könne, wie Bose fortfuhr, nicht sagen, wer am Ende der Kämpfe um die Befreiung Indiens noch am Leben sein werde.

Zu falschen Aussagen angestiftet

Ein 45jähriger Ehemann hatte Beziehungen zu einem 11 Jahre jüngeren Mädchen unterhalten. Es kam zum Ehescheidungsprozess kam, veranlaßte er das als Zeugin vor Gericht vernommene Mädchen zu einer falschen Aussage.

Diese ganzen Zusammenhänge wurden jetzt noch einmal aufgeklärt in einem Meinungsprozeß vor der Frankfurter Strafkammer. Hier ergab sich, daß der Mann gar keine eidesstattliche Versicherung abgegeben, sondern lediglich einem Anwalt gegenüber erklärt hatte, es habe nur ein freundschaftliches Verhältnis bestanden.



De Gaulle gegen Giraud oder umgekehrt Das Marionettengestampel in Algier geht munter weiter.

Japans Erfolge vor Rendowa

Tokio, 8. Juli. Vom 30. Juni, dem Tage, an dem die Nordamerikaner auf der Insel Rendowa landeten, bis zum 5. Juli, also in nur sechs Tagen, wurden von den Japanern im Gebiet der Insel Rendowa und der Insel Neu Georgien folgende Erfolge erzielt:

Es wurden versenkt: 4 Zerstörer, 1 weiterer Zerstörer, 1 Torpedoboot, 3 Kriegsschiffe nicht erkannten Typs, 8 Transporter und mehr als 10 sonstige Wasserfahrzeuge. Beschädigt wurden: 1 Kreuzer der B-Klasse, 1 weiterer Kreuzer, 1 Zerstörer, 1 Torpedoboot, 4 Transporter. Ferner wurden mehr als 128 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Tschungking-General zu Nanking übergetreten

Tokio, 9. Juli. Wie Domei erfährt, ist Generalleutnant Ma Tschun, ein Mitglied des Stabes des Hauptquartiers für die erste Kriegszone in Tschungking, zur national-chinesischen Regierung übergetreten.

Die spanischen Arbeiter in Deutschland

Daß die Arbeiter des befreiten Spanien freiwillig sich zum Einsatz in Deutschland in großer Zahl melden, ist ihrem Willen ein ganz besonderes Zeugnis.

Zunächst werden die sich meldenden Freiwilligen in enger Zusammenarbeit zwischen der deutschen Verwaltung für die Werbung und den zuständigen spanischen Spionagen zusammengestellt, auf ihre fachliche Eignung ausersucht, von spanischen Ärzten auf ihre Gesundheit untersucht und endlich in Transportzügen nach Frankreich gebracht, wo sie für 24 Stunden Aufnahme in einem Lager finden.

Aus Kultur- und Geistesleben

Neuordnung der Berliner Theater

Viktor de Kova wird selbständig. — Paul Rose als Intendant der Reichshauptstadt. — Trotz oder vielmehr gerade wegen des Krieges glaubte Minister Dr. Goebbels eine Neuordnung des Berliner Theaterwesens nicht hinauschieben zu können.

Frühgermanische Funde in Westpreußen. In einer Kriesgruppe im Kreise Danzig-Land wurden drei frühgermanische Stein sitzengrüber entdeckt, die im Alter von rund 2500 Jahren haben und mehrere gut erhaltenen Geschützen enthalten.

Tapferkeit im Kriege

Clausewitz über den Mut. »Der Krieg ist das Gebiet der Gefahr, es ist also Mut vor allen Dingen die erste Eigenschaft des Kriegers. Der Mut ist doppelter Art: einmal Mut gegen die persönliche Gefahr, und dann Mut gegen die Gefahr der eigenen Unfähigkeit, sei es vor dem Richterstuhl tragende Männer, Mächte oder der inneren, nämlich des Gewissens. Nur von dem ersteren ist hier die Rede.

mann wegen Anstiftung zum Meineid anstelle einer sich verwirkten Zuchthaftstrafe auf ein Jahr drei Monate Gefängnis. Noch milder wurde die Verurteilung der Mitangeklagten beurteilt, weil sie im wesentlichen aus dem Einfluß des Mannes gehandelt hatte.

Neue Ritterkreuzträger

Führerhauptquartier, 9. Juli. Der Führer verlieh das Ritterkreuz an Obergruppenführer und General der Waffen-SS Arthur Phleps, Kommandeur der SS-Freiwilligen-Division »Prinz Eugen« und an Oberfeldwebel Litjens, Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader.

Schweres Unglück auf Istanbul Tunnelbahn

Istanbul, 9. Juli. In der Istanbul Tunnelbahn rief Dienstagmittag das Drahtseil, das die beiden Wagen der unterirdischen Bergbahn miteinander verbindet. Die in voller Fahrt befindlichen Wagen rasten mit aller Wucht durch die Mauern in die gegenüberliegenden Häuser hinein.

Fast 15 000 Schweine von Küchenabfällen

Das Ernährungshilfswerk der NSV in Dortmund kann nach sechsjährigem Bestand eine stolze Bilanz aufweisen. Nicht weniger als 14361 Schweine mit einem Gesamtgewicht von 2154150 Kilogramm wurden in den Schweinemastbetrieben aus Küchenabfällen auf ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 150 Kilo gebracht und der Volksernährung zur Verfügung gestellt.

Neues in Kürze

Zwangsarbeit für schwedische Spione. Zwei wegen Spionage und unerlaubter Informationsausgabe verhaftete Schweden, Ingenieur Sigvard Wall und Sergeant Olaf Arthur Samuelsson, wurden vor dem Stockholmer Amtsgericht. Die Strafe lautet auf je 10 Jahre Zwangsarbeit.

In den USA: Welsenspreis um 33 Prozent erhöht. Nach Meldung aus Washington hat der nordamerikanische Senat auf Antrag des sogenannten Welsenskomitees eine Preiserhöhung für Wizen um 33 Prozent beschlossen.

Bevorrugung der Juden in Palästina. Die arabische Palästina-Presse führt Klage darüber, daß die jüdischen Transportunternehmer bei Verteilung von Autoreifen bevorzugt werden und daß dadurch die arabischen Automobilgesellschaften vor dem Ruin stehen.

Letzter Mitarbeiter Schönersers. Im Alter ab im Wels beging Direktor I. R. Hans Bölliger, Träger des Ehrenzeichens der NSDAP, seinen 89. Geburtstag. Hans Bölliger ist einer der wenigen Überlebenden aus dem persönlichen Kreise Georg Ritters von Schönersers.

4000 Tote durch Verkehrsunfälle in den USA. Die USA klagen über die hohe Anzahl von Verkehrsunfällen, durch die im Kriegsjahre 1940 4000 Personen getötet wurden. Die Hälfte der seit Pearl Harbour durch Verkehrsunfälle Verletzten mit 14 Millionen angegeben.



Insterburger Strafammer

Eine gemeine Tat aus Haß und Rachsucht
Vor der Insterburger Strafammer hatte sich die 69 Jahre alte Ehefrau Auguste L. aus Urlau, Kreis Schloßburg, wegen wissenschaftlich falscher Anschuldigung sowie Verleitung zum Meineid, und die Ehefrau Johanne R. aus Hansruth, Kreis Schloßburg, wegen wissenschaftlich falscher Anschuldigung zu verantworten.

Aus unserer Provinz

Mädchenleiche aus dem Pregel gezogen
Königsberg. Aus dem Pregel bei Palmbruch wurde die Leiche eines etwa 15-jährigen Mädchens geborgen, die nur wenige Tage im Wasser gelegen haben kann. Die Leiche ist etwa 1,50 Meter groß, schlank, hat dunkelbraunes Haar (Bubikopf). Sie war bekleidet mit blauem Leinenrock, blauer Strickjacke, kurzer grauer Jacke (Fischgrütmuster), war barfuß und ohne Kopfbedeckung. Das hellgelbe Hemd trägt vorn oben ein rosa-schwarzes Monogramm „R“. Angaben, die zur Feststellung der Toten führen können, erbittet die Kriminalpolizeiabteilung Königsberg, Polizeipräsidium, Ferrnrrt 24 011.

Aus dem brennenden Dachstuhl gerettet
Königsberg. Ein ausgedehnter Dachstuhlbrand brach in der Turnerstraße aus. Infolge der starken Verqualmung des Treppenhauses gerieten eine in der Dachwohnung lebende alte Frau und ein junges Mädchen in Lebensgefahr. Die Feuerschutzpolizei konnte beide Personen retten und den Brand bald löschen. Ein Teil der Bodenwohnung sowie Hausrat und Heizstoffe wurden von den Flammen vernichtet. Die Entstehungsursache ist noch unbekannt.

Schadenfeuer vernichtete einen Stall
Tilsit. Ein Schadenfeuer, dessen Ursache nicht erkennbar war, vernichtete den Stall...

Absatzmärkte in Insterburg und anderen ostpreussischen Plätzen

Das Ostpr. Stutbuch für schwere Arbeitspferde bringt auch in diesem Jahr wiederum in den verschiedenen Teilen der Provinz Ostpreußen Absatzveranstaltungen zur Durchführung, bei denen vorwiegend Absatzkatalogen zum Verkauf gelangen. Die Termine dieser acht Absatzveranstaltungen sind: 27. Juli in Lötzten, 28. Juli in Lyck, 30. Juli in Bischofstein, 2. August in Landsberg, 5. August in Mohlsack, 6. August in Altenstein, 8. August in Pr. Holland und 24. August in Königsberg Fr.

des Bauern Skwirba in Nattischken vollständig. Auch Geflügel verbrannte mit.

Vom Wagen geschleudert und schwer verletzt
Memel. Durch plötzlich durchgehende Pferde wurde der Mitfahrer F. vom Wagen geschleudert und so schwer verletzt, daß er von dem Sanitätsauto in ein Memeler Krankenhaus gebracht werden mußte.

Gefängnis für eine jugendliche Schmugglerin
Memel. Die 19 Jahre alte Litauerin Marta Lasda war über die grüne Grenze ins Reichsgebiet gekommen, um ihre Tante im Kreis Heydeckrug zu besuchen. Die Zeit benutzte sie zum Hamstern verknappter oder bezugscheinpflichtiger Waren. Mit volllastigem Koffer versuchte das Mädchen wieder über die Grenze zu kommen. Sie wurde jedoch noch auf deutscher Seite festgenommen. Wegen dieses Schmuggels wurde sie vom Sondergericht in Memel zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Die Schmuggelware wurde eingezogen. Die Strafe ist nur mit Rücksicht auf das jugendliche Alter so milde ausgefallen.

Das Fest der Diamanten Hochzeit
Braunsberg. Die Eheleute Franz und Rosa Austen geb. Preuß in Reinerswalde begingen das Fest ihrer Diamanten Hochzeit. Neben der Preußischen Staatsregierung gratulierte auch der Gauleiter.

worden war, stellte sich heraus, daß es sich um eine Art Delphin, von einer Länge von sechs Metern und im Gewicht von 10 Doppelzählern handelte.

Schutz der Ernte vor Luftangriffen
Der Feind hat ein großes Interesse daran, die Ernährungsgrundlage des deutschen Volkes zu schwächen, wo er kann. Es müssen deshalb alle Maßnahmen getroffen werden, um solche Feindeinwirkungen zu verhindern. Insbesondere müssen während der Ernteerbringung von allen Landbewohnern alle im Rahmen des Möglichen liegenden Maßnahmen getroffen werden, um die Ernte vor Vernichtung zu schützen. Hierzu gehören auch die Luftschutzmaßnahmen. Verantwortlich für alle Luftschutzmaßnahmen ist der örtliche Luftschutzleiter oder dessen Beauftragter. Es kommt darauf an, daß jeder Volksgenosse, insbesondere aber der Bauer, der die Ernte verwaltet, mitarbeitet. Selbstverständlich soll der örtliche Luftschutzleiter mit allen örtlich zuständigen Stellen, wie dem Bürgermeister, dem Hebelsträger der Partei, dem Ortsbauernführer, dem Feuerwehrrührer und den Dienststellen und Amtsträgern des Reichsluftschutzbundes zusammenarbeiten.

Was bringt der Rundfunk?
Sendungen am Sonnabend, dem 10. Juli. Reichsprogramm: 11 bis 11:30 Uhr: Besuch bei Josef Rixner. 12:35 bis 12:45 Uhr: Bericht zur Lage.

Anekdoten

Richard Wagner's „Epitaphium“ 1864:
„Hier liegt Wagner, der nichts geworden, nicht einmal Ritter vom lumpigsten Orden. Nicht einen Hund hinterm Ofen entlockt er, Universitäten nicht mal 'nen Doktor.“

Erklärung in der Leipziger Zeitung vom Jahre 1782:
„Ein gewisser Mensch, namens Mozart, hat sich erfrecht, mein Schauspiel ‚Belmont und Konstanze‘ zu einem Operntext zu verunstalten. Ich protestiere hiermit feierlichst gegen diesen Eingriff in meine Rechte und behalte mir alle weitere vor. gez. Christoph Bretzner, Verfasser des ‚Räuschenchen‘.“

Richard Wagner schrieb seinem Freunde Ernst Kietz in das Stammbuch:
Im wunderschönen Monat Mai
Kroch Richard Wagner aus dem Ein
Es wünschens viele, die ihn liebten,
Er wäre lieber dir geblieben.

Eduard Schelle schrieb im Jahre 1865 über „Tristan und Isolde“:
„Das Gedicht ist in jeder Beziehung eine Absurdität, die Musik, mit Ausnahme einiger Partien, das raffinierteste Gebräu einer abgelebten, krankhaften Phantasie.“

Der Kunstkritiker: „Ich verstehe nichts von Musik, aber die Hauptfängerin muß schlecht gesungen haben, denn sie mußte alles noch einmal wiederholen!“

15 bis 15:30 Uhr: Unterhaltung mit Hans Busch. 16 bis 18 Uhr: Bunter Samstag-Nachmittag. 18 bis 19:30 Uhr: Vorschau auf das Rundfunkprogramm. 19:30 bis 19:50 Uhr: Zeitungslesung. 19:50 bis 20:15 Uhr: Frontberichte. 20:15 bis 21:30 Uhr: Tänzische Musik. 21:30 bis 22 Uhr: Beschwigende Klänge. 22:30 bis 24 Uhr: „Prober Ausklang“.

Familien-Nachrichten
Geboren: Ein Sohn: Günther Fleischmann und Frau Waltraud, geb. Weinecker, Kbg. Günter Leibenath und Frau Eva-Maria, Kbg. Conrad, Kbg. Heinz Quittnat, Major und Frau Lore, geb. Ditsel, Kbg. Curt Dastis und Frau Waltraud, geb. Lehnert, Kbg. Hans Leitzke und Frau Ruth, geb. Adam, Kbg. — Eine Tochter: Ernst Fenzler und Frau Elfriede, geb. Weitz, Kbg. Friedr. Witke und Frau Erna, geb. Bendorch, Kbg. Verlobt: Lotte Zarawski und Erich Ziegler, Kbg. Gestorben: Gebr. Dietrich Forsche, Barzstein, Helm mit Klewnick, 23 J. Pörschchen, Emil Pommerlei, Kbg. Obergefr. Paul Heise, Dinigort, Paul Ott, 34 J., Neubuchten, Heinrich Frill, 30 J., Galben b. Dommat, Max Fedorowicz, 35 J., Kbg. Grondler Paul Zeilner, 29 J., Kbg. Heinz Fuchs, 22 J., Kbg. Eberhard Reschke, 21 J., Rastenburg, Horst Kretschmann, 25 J., Kbg. Otto Polkowiczky, 40 J., Kbg. Witwe Marie Poppel, 69 J., Kbg. Hans Staschek, 72 J., Kbg. Lother Kreppert, Kl. Blumenau.

Friedrich Renkwitz
Am Dienstag nachmittag erlöst Gott nach kurzer schwerer Krankheit unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater. Er folgte seiner am 28. Juni verstorbenen Frau und unserer lieben Mutter in die Ewigkeit.

Sparkassendirektor Werner Fröhlich
Im Namen der Hinterbliebenen Waltraut Fröhlich, geb. Bombe. Gumbinnen, Sensburg.

Wir suchen für die Ostgebiete eine Anzahl bestellbare, durchaus zuverlässige und körperlich vollkommen gesunde Leute als Milchwiege zu kaufen. Kausch, Kleiststr. 5.

Die Deutsche Arbeitsfront
Nationalsozialistische Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Am Donnerstag, dem 15. 7. 43 Anla der Ceciliaenschule

Alfred Wockel
Oberzele einer s. Art-Abt. Ruth Wockel geb. Resolowski. Gumbinnen, im Juli 1943

Todesanzeigen
drucken wir schnell und preiswert. Buchdruckerei G. Willudt Sohn, Friedrich-Wilhelm-Straße 2 u. 7.

Wachmänner
Vor allen Dingen passend für ältere Rentner und Pensionäre. Bewerber wollen sich umgehen schriftlich an uns wenden.

Central-Theater
Programm ab heute, Freitag DANIELLE DARRIEUX ALBERT PREJEAN

Alfred Wockel
Oberzele einer s. Art-Abt. Ruth Wockel geb. Resolowski. Gumbinnen, im Juli 1943

Todesanzeigen
drucken wir schnell und preiswert. Buchdruckerei G. Willudt Sohn, Friedrich-Wilhelm-Straße 2 u. 7.

Wachmänner
Vor allen Dingen passend für ältere Rentner und Pensionäre. Bewerber wollen sich umgehen schriftlich an uns wenden.

Central-Theater
Programm ab heute, Freitag DANIELLE DARRIEUX ALBERT PREJEAN

Druckerei
Wichtige Aufgaben unserer Papierindustrie verlangen zwei gewisse Eigenschaften, auch ein Sie Ihre Druckarbeiten stets mit größter Genauigkeit besorgen, können wir Sie auch in dieser Zeit weitgehend zufriedustellen.

Missionsfest
Gilweil, Bumbeln. Verreise vom 8. Juli bis 15. August 1943. Briefwechsel mit netten, wirtschaftlich lebendem Mädchen 21 Jahre, Bildzuschr. erwünscht unter K 338 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Inferate müssen sein, Kundschaft kommt nicht von allein

Die Deutsche Arbeitsfront
Nationalsozialistische Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Am Mittwoch, dem 14. 7. 43, 21 Uhr Gasthaus Sinnhuber in Kauthausen

1 Kuh angefundnen gegen Erstattung der Unkosten abzuholen von Mentz, Friedrichsfelde b. Gumb.